

Wochenblatt

Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.
N^o 87. Dienstag, den 9. November 1875.

Spruch-Liste

der für die IV. Quartalsitzung des Bezirksgeschworenengerichts in Dresden ausgelosten Geschworenen.

I. Hauptgeschworene:

	Nr. der Jahresliste.
1. Herr Adolph Jünger, Erbgerichtsbesitzer in Hartmannsbach.	313.
2. = Ludwig Emil Cyriacus, Kaufmann in Dresden.	8.
3. = Johann Gottfried Röhlig, Gutsbesitzer in Friedrichswalde.	295.
4. = Johann Christian Seidel, Kaufmann und Oefenfabrikant in Dresden.	56.
5. = Oscar Herrmann Gerlach, Braumeister in Döhlen.	119.
6. = Karl Wilhelm August Wiehr, Gold- und Silberarbeiter in Dresden.	70.
7. = Friedrich August Schröder, Buchdruckereibesitzer in Dresden.	53.
8. = August Franz Lorenz, Kürschnermeister in Dresden.	34.
9. = Johann Daniel Legler, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Hirschbach.	246.
10. = Karl August Gräuner, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Langenwolmsdorf.	337.
11. = Hermann Levy, Messerschmied in Dresden.	33.
12. = Karl Gottlieb Fiedler, Gutsbesitzer in Roitzsch.	165.
13. = F. A. Zümmler, Privatier in Tharandt.	258.
14. = Karl Gottlob Reinknecht, Rentier in Leubnitz.	96.
15. = Heinrich Louis Käsemödel, Lohgerbermeister und Rathmann in Frauenstein.	227.
16. = Paul Kraft, Ritterguts-pächter in Taubenheim.	210.
17. = Ferdinand Leberecht Frißche, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Weigmannsdorf.	226.
18. = Ernst Friedrich Rothe, Hausbesitzer und Rentier in Köpfschenbroda.	93.
19. = Karl Louis Thorschmidt, Privatmann in Dresden.	65.
20. = Gustav Moriz Haubold, Erblichengerichtsbesitzer in Dörnthal.	234.
21. = Friedrich Paul Arthur von Rohrscheidt, Kaufmann in Dresden.	46.
22. = Wilhelm Grabner, Buchdruckereibesitzer in Dresden.	12.
23. = Karl Gottfried Bogel, Gutsbesitzer, Ortsrichter und Gemeindevorstand in Pieschen.	107.
24. = Hermann Claus, Gutsbesitzer in Forberge.	172.
25. = Julius Bruno Bauermeister, Rentier in Freiberg.	267.
26. = Moriz Oswald Winkler, Gutsbesitzer in Rippien.	109.
27. = Heinrich Keller, Fabrikdirector in Großenhain.	184.
28. = Richard Alexander Heinicke, königlicher Oberförster in Reinhardtsdorf.	325.
29. = Gottfried Ferdinand Pinkert, Kammerguts-pächter in Großschirma.	278.
30. = Karl Friedrich Beckert, Rentier in Mitten.	101.

II. Hilfsgeschworene:

1. Herr Karl Friedrich August Fliessbach, Vergolder in Dresden.	12.
2. = Friedrich Bernhard Lange, Holzwaaren-Fabrikant in Dresden.	22.
3. = Louis Albin Alexander Elzeinguer, Kaufmann in Dresden.	10.
4. = Robert Heinrich Westmann, Gold- u. Silberdraht-Waaren-Fabrikant u. Hostlieferant in Dresden.	30.
5. = Ernst Louis Kulhorn, Kaufmann in Dresden.	2.
6. = August Wilhelm Bader, Rittergutsbesitzer in Dresden.	3.
7. = Wilhelm Robert Eich, Photograph in Dresden.	9.
8. = Johann Friedrich Hermann Brückner, Lohnkutscher in Dresden.	8.
9. = Dr. Alexander Emil Hofmann, Apotheker in Dresden.	18.
10. = Georg Friedrich Bomann, Privatmann in Dresden.	7.
11. = Friedrich Johann Christoph Hartwig, Conditior Dresden.	15.
12. = Peter Heinrich Grell, Kaufmann in Dresden.	14.

Dresden, am 1. November 1875.

Das Königliche Bezirksgericht.
J. St.: Trummler.

Bekanntmachung.

Das Königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat beschlossen, in Entsprechung der von verschiedenen Seiten gestellten Anträge bis auf Weiteres eine Abweichung von der in § 20 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes vom 26. April 1873 das Volksschulwesen betreffend, vom 25. August 1874 gegebenen Vorschrift in der Weise geschehen zu lassen, daß im Falle eines hierauf gerichteten Beschlusses der betreffenden Schulgemeindevetretung die Schulkassenrechnung im Anschluß an das Schuljahr mit dem letzten Tage vor der zu Ostern jedes Jahres stattfindenden Schüleraufnahme abgeschlossen werde. Wenn die vorstehends nachgelassene Einrichtungsleiter die Schulkassenrechnung nebst allen dazu gehörigen Belegen an den Schulvorstand abzugeben hat, mit dem Tage der zu Ostern jedes Jahres stattfindenden Schüleraufnahme zu beginnen, auch ist in theilweiser Abänderung von § 51 der obengedachten Ausführungsver-